

# Bündner Wasserkraft unter den aktuellen Herausforderungen und die Folgen für die Konzessionsgemeinden



Referat von Andy Kollegger, Chur  
anlässlich 2. GV IG Bündnerische Konzessionsgemeinden

# Zu meiner Person

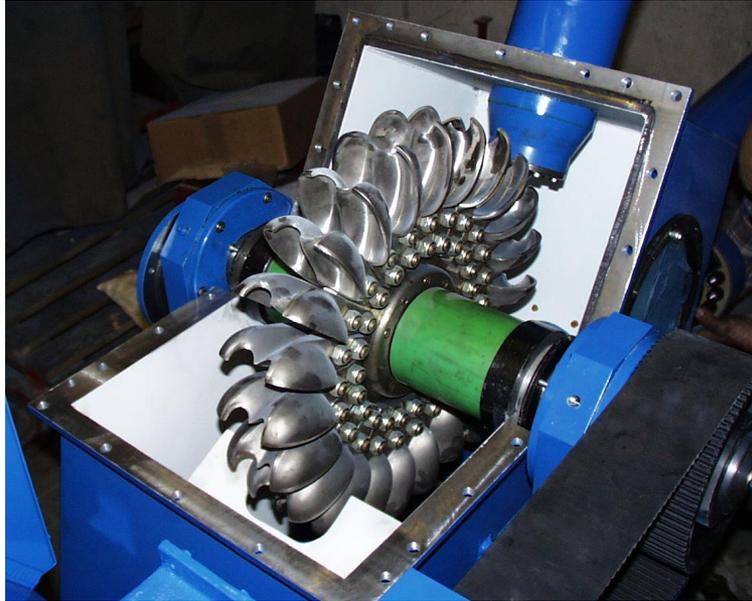


Ausbildung	Elektroingenieur und Jurist
Bisherige Tätigkeiten	Geschäftsleiter, EW Arosa, Chur Leiter Netze/Mitglied GL, SN Energie AG, St. Gallen Leiter Energiemanagement, Grischconsulta AG, Chur Leiter Projektentwicklung Repower AG, Landquart
Aktuelle Tätigkeit	Schaffung eines Bildungsangebots im Energiebereich
Alter	46
Wohnort	Chur
Politisches Mandat	Grossrat

# Agenda

- **Fazit**
- **Problemanalyse**
- **Theorie und Wirklichkeit**
- **Folgen für die Konzessionsgemeinden**
- **Anliegen zu Gunsten der Wasserkraft**
- **Schlusswort**

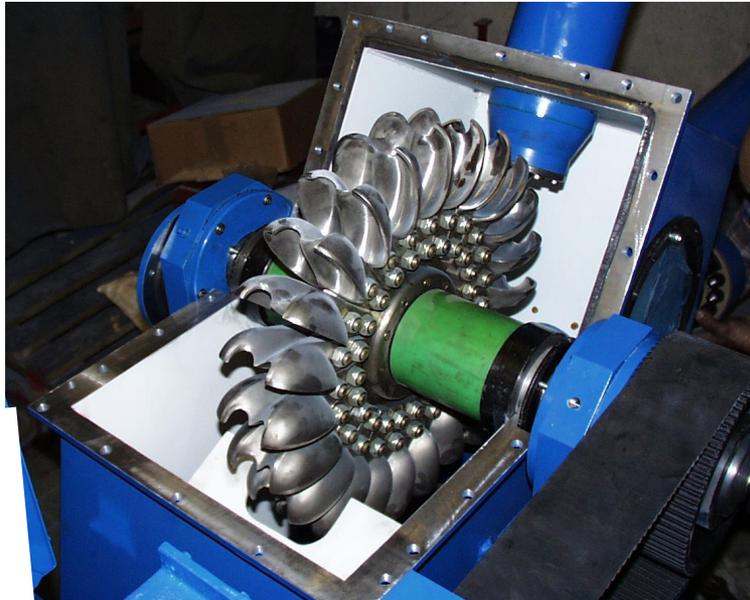
# Fazit: Wasserkraft zwischen Stuhl und Bank



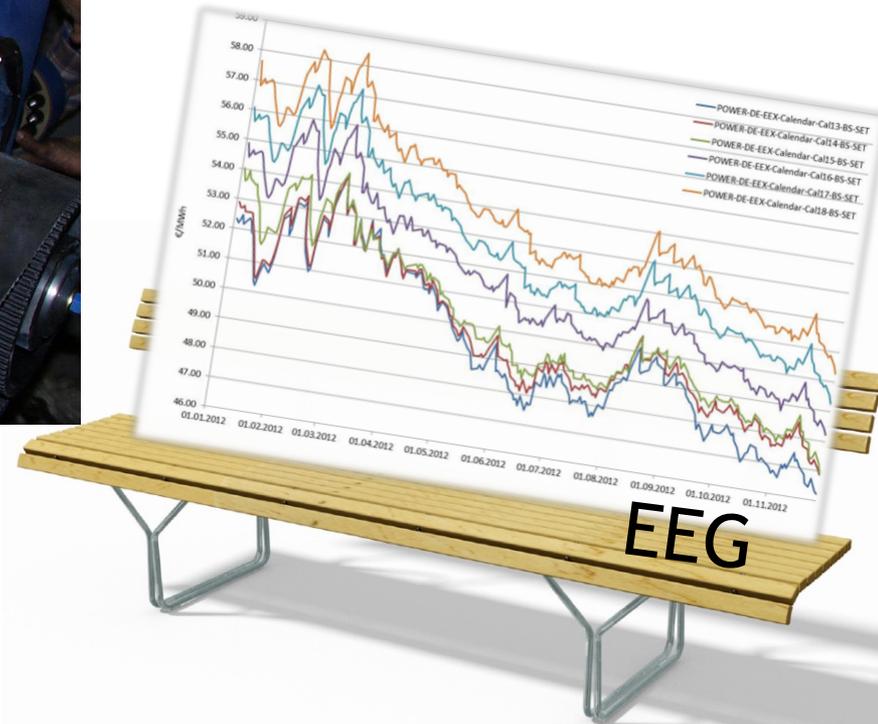
Wasserkraft



# Problemanalyse



Wasserkraft



# Aktuelle Wertvernichtung in der Wasserkraft

«Wenn es um die Frage geht, ob diese Schätzung des CEO der Repower, Kurt Bobst, in etwa stimmt, dass 350 bis 400 Millionen Franken weniger Einnahmen erzielt worden sind aus dem bündnerischen Wasserkraftanlagenparks, so dürfte dies nach der Einschätzung des Departements zutreffen.»

Regierungsrat Dr. Mario Cavigelli anlässlich der Fragestunde im Grossen Rat vom 23. April 2013 (Auszug aus dem Wortprotokoll).

# Energiestrategie 2050

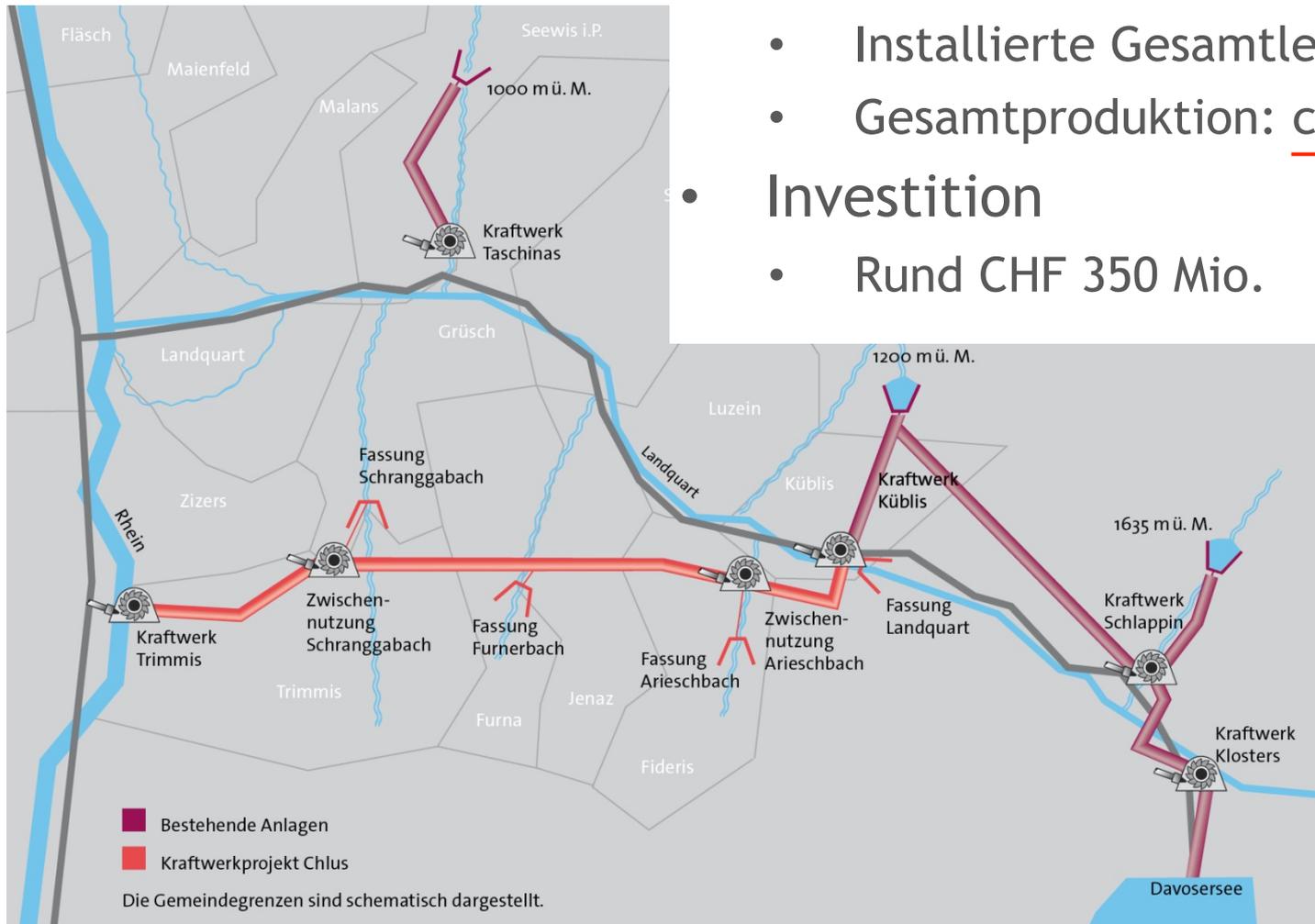


## Energiestrategie 2050: Stossrichtungen

1. Keine neuen Kernkraftwerke
2. Energieeffizienz verstärken
3. Erneuerbare Energien ausbauen
  - Wasserkraft: + 3,2 TWh,  
(+ Pumpspeicher zur Integration der neuen Erneuerbaren)
  - Neue Erneuerbare: Nutzung der nachhaltig nutzbaren Potentiale (24,2 TWh)
4. Restbedarf decken durch:
  - Fossile Stromproduktion (WKK und GuD)
  - Importe

# Beispiel Projekt Chlus

- Technik
  - Installierte Gesamtleistung: ca. 61 MW
  - Gesamtproduktion: ca. 214 GWh/a
- Investition
  - Rund CHF 350 Mio.



# Theorie und Wirklichkeit

KW Chlus: 0,2 TWh (ca. Verbrauch Stadt Chur)

Energiestrategie: 3,2 TWh

⇒ Es werden (mindestens) 16 x KW Chlus benötigt!!

⇒ oder Investitionen von 5,6 Mrd. CHF!!!

⇒ oder 700 Windkraftanlagen vom Typ Haldenstein!!!

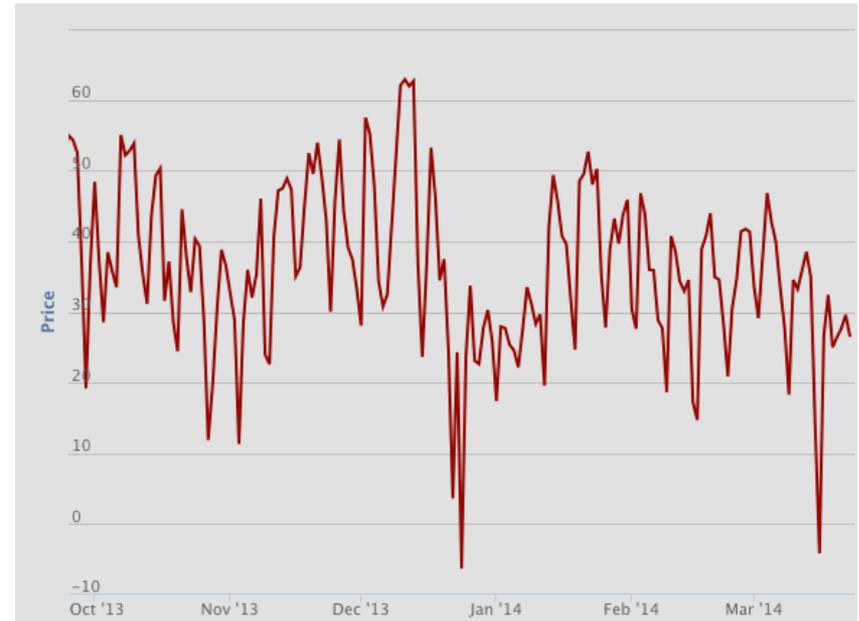
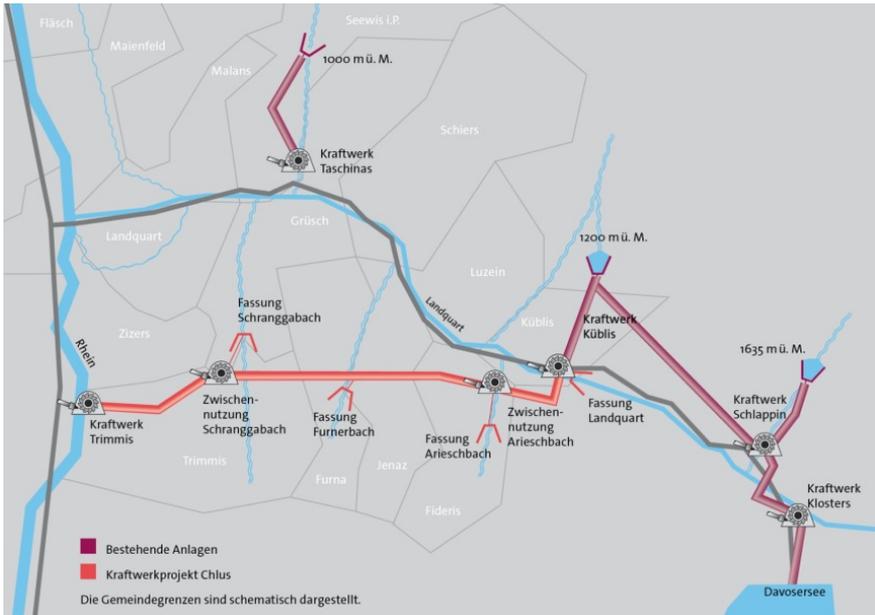
# Projekt versus Markt

## KW Chlus

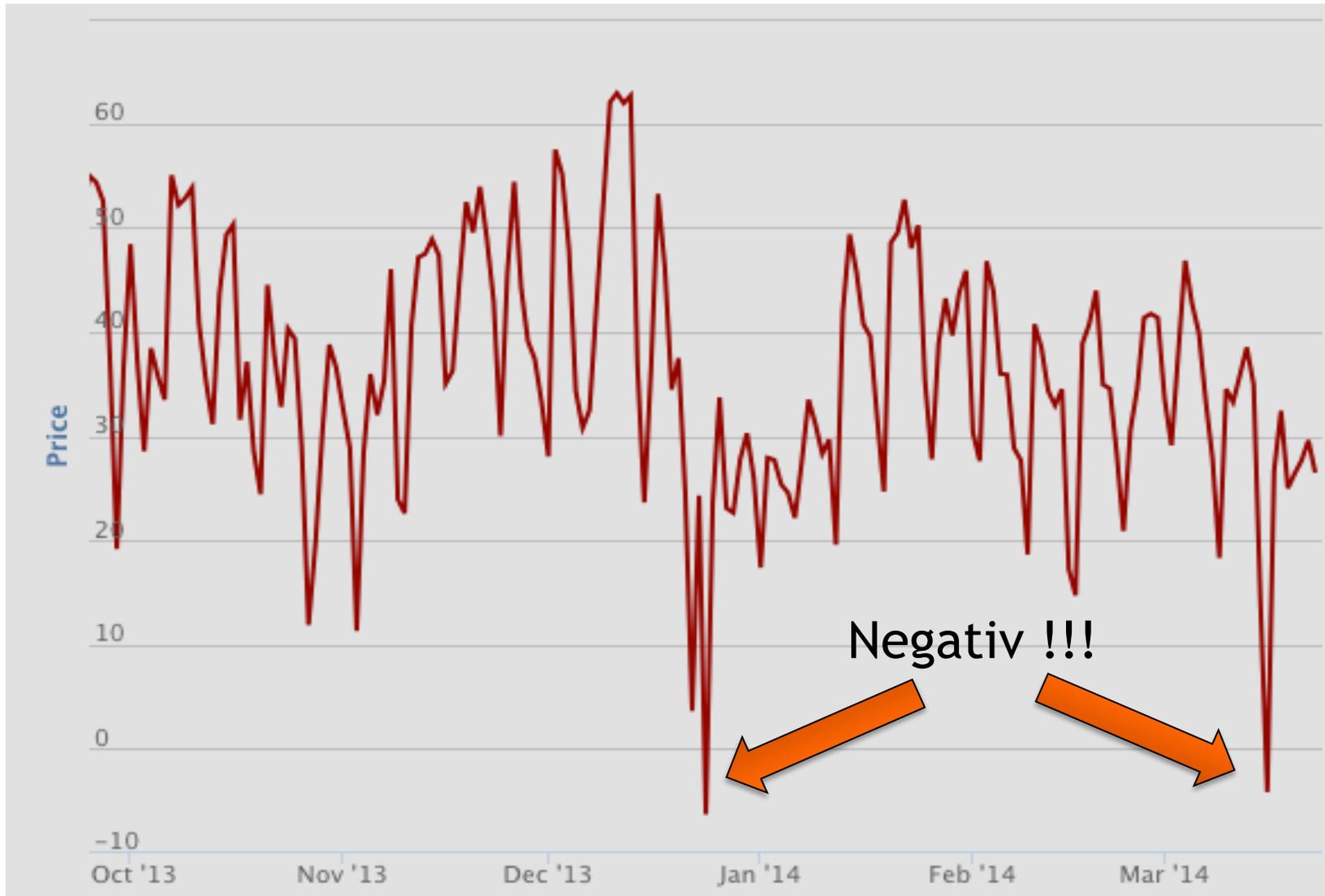
Produktionspreis: ca. 12-13 Rp/kWh

## Marktpreise

Aktuell: 3,6 Rp/kWh



# Marktpreis (EPEX SPOT Okt.13 - Mar.14)



# Folgen für die Konzessionsgemeinden

## Bestehende Konzessionen:

- Geringere Wasserzinseinnahmen wegen Abschaltungen
- Substanzerhaltung gefährdet

## Neue Konzessionen/Konzessionserneuerungen:

- Generell tieferes Verhandlungsniveau
- Sonstige Konzessionsleistungen kein Thema mehr
- Wasserzinsen nicht mehr Tabu
- Risikoverlagerung zu Lasten der Konzessionsgemeinden
- Grosse Unsicherheit betr. der Realisierung

## Pro Memoriam

Wasserkraft ist ökonomisch und ökologisch die beste Energieform. Nur keine Energie ist besser...!

# Vorteile der Wasserkraft

- Namhafte Einnahmen für die öffentliche Hand
- Einheimische Ressource
- Lokale/regionale Wertschöpfung
- Speicherfähig
- Regulierfähig (ermöglicht Integration der neuen Erneuerbaren)
- Enorm hohe Effizienz (Wirkungsgrad)
- CO<sub>2</sub>-frei
- Ermöglicht ökologische Aufwertungen
- Projekte für Generationen

Trotzdem...



# Geforderte Akteure

- Wasserkraftbetreiber,
- Wasserwirtschaftsverband,
- Wasserkraftkantone,
- Kantonale Energiedirektorenkonferenz,
- Mitte-rechts Parteien,
- (Potenzielle) Konzessionsgemeinden,
- ... und die Stromkunden!

# Hauptanliegen zu Gunsten der Wasserkraft

1. Keine Diskriminierung der systemrelevanten Wasserkraft;
2. Bestehende Anlagen priorisieren;
3. Zuteilung der Fördermittel nach Effizienz.



# Unser Mann in Bern!!



[www.andykollegger.ch](http://www.andykollegger.ch)

**VIELEN DANK FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT**